

Hochschule für Technik Stuttgart

Wohnen im NeckarPark

Wanderausstellung „Nationale Stadtentwicklungspolitik“

In der Wanderausstellung „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ stellen die Hochschule für Technik, das Amt für Stadtplanung und das Amt für Umweltschutz die beiden Stuttgarter Modellvorhaben „Bildung als Standortfaktor – Bildung als Motor der Quartiersentwicklung“ und „Wohnen am Veielbrunnen – LowEnergy als Standortfaktor“ vor.

Die Ausstellungseröffnung fand am Montag, 6. Juli, um 18 Uhr im Lichthof der Hochschule für Technik Stuttgart (Bau 1), Schellingstraße 24 statt. Professor Rainer Franke, Rektor der Hochschule für Technik, Dr. Christina Simon-Philipp, Professorin für Städtebau und Stadtplanung an der Hochschule für Technik, und Friedemann Gschwind, der Leiter der Abteilung für Stadterneuerung der Landeshauptstadt Stuttgart, haben die Ausstellung eröffnet. Die Hochschule für Technik begleitet als Projektpartner der Landeshauptstadt das Modellvorhaben „Bildung als Standortfaktor“.

Die Ausstellung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung wird an verschiedenen Orten im Bundesgebiet gezeigt. Sie präsentiert das Ergebnis der 2007 gegründeten Initiative des Bundes zur „Nationalen Stadtentwicklungspolitik – Initiative zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit deutscher Städte“ mit rund 50 bundesweiten Projekten. Die Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, die Möglichkeiten der Stadtbauförderung schneller an die neuen Herausforderungen anzupassen. Die breite Öffentlichkeit soll stärker für die Probleme und Chancen des Städtebaus sensibilisiert werden. Gleichzeitig sollen neue Partner für die Stadtentwicklung gewonnen werden. Auf europäischer Ebene wird dadurch das Profil der deutschen Stadtentwicklungspolitik geschärft.

In der Ausstellung wird mit den beiden Projekten zum „Wohnen am Neckarpark“ auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs in Bad Cannstatt das Konzept für ein lebendiges Stadtviertel mit gemischten Nutzungen, innovativen Bildungs- und Betreuungsangeboten und einem zukunftsorientierten Niedrigenergiekonzept vorgestellt.

Zur Ausstellungseröffnung sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Die

Hochschule für Technik Stuttgart

Ausstellung ist bis zum 23. Juli, montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr zu besichtigen. Sie wird im Rahmen der Planungswerkstatt am 24. Juli zu LowEnergy im SpOrt im Neckarpark sowie vom 27. Juli bis zum 7. August im Haus der Wirtschaft gezeigt. Der Eintritt ist frei.

**Ausstellung vom 6. - 23. Juli 2009,
montags bis freitags 9:00 bis 18:00 Uhr**

**Ausstellungseröffnung:
6. Juli 2009, 18:00 Uhr**

**Lichthof im Bau 1 der HFT Stuttgart,
Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart**



www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de
www.hft-stuttgart.de/Forschung/Egle-Institut/Projekte/Stadtplanung/Quartiersentwicklung

Petra Dabelstein (petra.dabelstein@hft-stuttgart.de)